747153-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beratungsdienste von Architekten – Stadtteilarchitekt WAT II
OJ S 209/2026 28/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Referat Zentrale Vergabestelle
E-Mail: CGraser@bochum.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadtteilarchitekt WAT II
Beschreibung: Stadtteilarchitekt zur Stadterneuerung Bochum Wattenscheid
Kennung des Verfahrens: 4c2c4a5e-934c-453f-9709-aaec78e61a12
Interne Kennung: StBo_ZVS1_2026_00483_OV_61
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hans-Böckler-Str. 19
Stadt: Bochum
Postleitzahl: 44777
Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Amt 61 42, z.Hd. Frau Dahl

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXUQYYDDY6N3L1J4# Für Rückfragen zum formellen Teil des Vergabeverfahrens steht Ihnen Herr Christoph Graser unter Telefon 0234 910-4956 zur Verfügung. -- Fragen inhaltlicher/fachtechnischer Art sind nur schriftlich über die Kommunikationsebene des Vergabemarktplatzes Metropole Ruhr zugelassen: (www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/). Die Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen entnehmen Sie bitte der Fristentabelle unter Verfahrensangaben im jeweiligen Verfahren. Alle Interessenten werden einschließlich der Antworten der Stadt Bochum darüber informiert. -- Sollten Sie zum Verfahren mehrere Fragen haben, werden Sie gebeten, diese nach Möglichkeit zusammengefasst in einer Nachricht über die Kommunikationsebene einzureichen. -- Bitte beachten Sie, dass Angebote, die über die Kommunikationsebene im VMP eingereicht werden, nicht die Voraussetzung einer elektronischen Abgabe erfüllen. Die

Einreichung über die Kommunikationsebene führt zum Ausschluss des Angebots. -- Mit Abgabe des Angebotes wird erklärt, dass die Eignungsvoraussetzungen gemäß Eigenerklärung vorliegen. Damit sind die formalen Eignungsvoraussetzungen zur Erteilung dieses öffentlichen Auftrages erfüllt. -- Die von der Stadt Bochum elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen sind die verbindlichen vertraglichen Grundlagen für dieses Vergabeverfahren. Werden Veränderungen (ausgenommen sind geforderte Eintragungen) festgestellt, gelten dennoch die von der Vergabestelle elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen als Geschäftsgrundlage für diesen Vertrag. -- Dienstleistungen /freiberufliche Leistungen Bei der Bildung von Bietergemeinschaften oder der geplanten Vergabe von Unteraufträgen ist von jedem Bieter eine Eigenerklärung zur Feststellung der Bietereignung einzureichen. -- Nachforderungen (bei EU-weiten Verfahren: gemäß § 56 Abs. 2 VgV) werden vorbehalten. -- Die Bewertung der Angebote erfolgt nach folgenden Kriterien: - Fachliches Konzept (40 %) - Referenzen der Projektleitung (15 %) - Qualität der Präsentation (10 %) - Angebotene Stunden innerhalb des Budgets (35 %) --

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zwingende und Fakultative Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadtteilarchitekt WAT II

Beschreibung: Die Leistung des Stadtteilarchitekten umfasst die Aktivierung und Beratung privater Hauseigentümer zur Mitwirkung an den Zielen des Stadterneuerungsprozesses.
Interne Kennung: StBo_ZVS1_2026_00483_OV_61

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vertragsphase 1: 4 Jahre Vertragsphase 2 (Option): weitere 3 Jahre Vertragsphase 3 (Option): weitere 3 Jahre Die maximale Vertragslaufzeit beträgt insgesamt zehn Jahre. Die Ausübung der Verlängerungsoptionen erfolgt ausschließlich nach Entscheidung der Auftraggeberin. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausübung der Optionen besteht nicht. Außerdem behält sich die Auftraggeberin aufgrund des Projektverlaufes vor, nach der Vertragsphase 1, die Optionen so anzupassen, dass jeweils eine jährliche Verlängerung des Vertrages erfolgt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hans-Böckler-Str. 19
Stadt: Bochum
Postleitzahl: 44777
Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Amt 61 42, z.Hd. Frau Dahl

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 120 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertragsphase 1: 4 Jahre Vertragsphase 2 (Option): weitere 3 Jahre Vertragsphase 3 (Option): weitere 3 Jahre Die maximale Vertragslaufzeit beträgt insgesamt zehn Jahre. Die Ausübung der Verlängerungsoptionen erfolgt ausschließlich nach Entscheidung der Auftraggeberin. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausübung der Optionen besteht nicht. Außerdem behält sich die Auftraggeberin aufgrund des Projektverlaufes vor, nach der Vertragsphase 1, die Optionen so anzupassen, dass jeweils eine jährliche Verlängerung des Vertrages erfolgt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Ich/Wir erkläre(n), dass - keine Person, deren Verhalten (1) meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen mein /unser Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach (2): 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10.den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels), - mein/unser Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt bzw. mein/unser Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass ich/wir mich/uns zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen Säumnis- und Strafzuschläge verpflichtet habe(n). (1) Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. (2) Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. 2. Ich/wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen nicht - bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, - zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, - im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird. 3. Mir/Uns ist bekannt, dass seitens der Vergabestelle noch keine Informationen hinsichtlich etwaiger früherer Ausschlüsse meines/unseres Unternehmens von Vergabeverfahren oder Verfehlungen, die zu Eintragungen in das Vergaberegister des Landes NRW führen können, eingeholt wurden. Ich/Wir versichere/versichern hiermit, dass keine Verfehlungen vorliegen,

die meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten oder zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten. Mir/Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu 3. zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grunde führen und eine Meldung des Ausschlusses und der Ausschlussdauer an die Informationsstelle/das Vergaberegister nach sich ziehen kann.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Berufshaftpflicht (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gem. detaillierter Leistungsbeschreibung sind folgende Mindestdeckungssummen nachzuweisen: - 3 Mio. EUR für Personenschäden - 3 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden Die Versicherung muss spätestens vor Auftragserteilung vorgelegt werden. Es reicht aus, wenn mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers eingereicht wird, dass im Auftragsfall die geforderte Versicherung mit entsprechenden Deckungssummen abgeschlossen wird. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft müssen die Unterlagen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft eingereicht werden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Umsatz des Büros (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bewerber hat in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024 und 2025) einen durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens 60.000 EUR nachzuweisen. Der Wert entspricht dem 1,5-fachen des voraussichtlichen durchschnittlichen Jahresauftragswertes. Die Angaben sind in Anlage 1 einzutragen. Der Auftraggeber behält sich die Anforderung einer Bestätigung durch einen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer vor, gem. detaillierter Leistungsbeschreibung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Referenzen des Bewerbers (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gefordert werden mindestens 2 Referenzen des Büros. Referenzen gelten im Hinblick auf Art und Umfang nur dann als vergleichbar mit dem gegenständlichen Projekt, wenn sie den nachfolgend benannten Kriterien entsprechen: (Es wird für die nachfolgenden Anforderungen 2 Referenzen gefordert): - Umsetzungszeitraum -> 01.01.2019 - 30.06.2026 Abgeschlossene Leistung gemäß: - Leistungsbeschreibung -> Übernahme der Aufgabe des Stadtteilarchitekten / der Stadtteilarchitektin im Rahmen eines Stadterneuerungsgebiets und Beratung des Hof- und Fassadenprogramms der Städtebauförderung - Leistungsumfang -> Je Referenz muss der Auftrag mind. 2 Jahre Laufzeit mit einer Stundenzahl pro Jahr von mind. 450 Stunden betragen. - Müssen die benannten Aufträge abgeschlossen sein? -> Nein, aber Sie müssen mind. die Laufzeit von zwei Jahren in der Umsetzung erreicht haben. - Spezielle Anforderungen, die sich aus dem Projekt ergeben und für die Vergleichbarkeit relevant sind -> Erfahrungen im kommunikativen Umgang mit Eigentümern Zur Einreichung ist die Anlage 2 zu verwenden, gem. detaillierter Leistungsbeschreibung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis fachliche Qualifikation des Stadtteilarchitekten / der Stadtteilarchitektin (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Für die Person 1 im Projektteam des AN müssen folgende Mindest-Qualifikationen nachgewiesen werden. Diese setzen sich zusammen aus dem Nachweis der

fachlichen Qualifikation und dem Nachweis persönlicher Referenzen, gem. detaillierter Leistungsbeschreibung: (Für Person 1 werden nachfolgenden fachliche Qualifikationen gefordert): - Berufsabschluss; Der AG behält sich vor, sich im Zweifelsfall zur Nachprüfung ein Abschlusszeugnis vorlegen zu lassen. Eigenerklärung zur Befähigung und Erlaubnis des vorgesehenen Projektleiters -> Dipl.-Ing. oder Master Architektur - Berufsbezeichnung; Eigenerklärung zur Befähigung und Erlaubnis diese Berufsbezeichnung zu tragen -> Architekt /in - Berufserfahrung; Nachweis z.B. durch einen Lebenslauf oder schriftliche Bestätigung des Arbeitsgebers -> Nachweis einer mindestens dreijährigen Berufserfahrung als Architekt/in bis zum Ablauf der Angebotsfrist. Zur Einreichung der fachlichen Qualifikation ist die Anlage 3 zu verwenden. (Es wird für die Person 1 Referenzen mit nachfolgenden Anforderungen gefordert; Hinweis: Die für die persönlichen Nachweise des Projektteams geforderten Referenzen dürfen sich mit den Büroreferenzen überschneiden): Umsetzungszeitraum: 01.01.2019 - 30.06.2026 - Abgeschlossene Leistung gemäß -> - Leistungsbeschreibung -> Übernahme der Aufgabe des Stadtteilarchitekten/ der Stadtteilarchitektin im Rahmen eines Stadterneuerungsgebiets und Beratung des Hof- und Fassadenprogramms der Städtebauförderung. - Leistungsumfang -> Die Übernahme der persönlichen Tätigkeit der Person 1 bei der Referenz muss mind. 2 Jahre Laufzeit mit einer Stundenanzahl pro Jahr von mind. 200 Stunden betragen. - Müssen die benannten Aufträge abgeschlossen sein? -> Nein, aber Sie müssen mind. die o.g. Laufzeit in der Umsetzung erreicht haben. - Spezielle Anforderungen, die sich aus dem Projekt ergeben und für die Vergleichbarkeit relevant sind -> Erfahrungen im kommunikativen Umgang mit Eigentümern Zur Einreichung der persönlichen Referenzen ist die Anlage 2 zu verwenden. Für die Person 2 im Projektteam des AN müssen folgende Mindest-Qualifikationen nachgewiesen werden: (Für Person 2 werden nachfolgenden fachliche Qualifikationen gefordert): - Berufsabschluss; der AG behält sich vor, sich im Zweifelsfall zur Nachprüfung ein Abschlusszeugnis vorlegen zu lassen. Eigenerklärung zur Befähigung und Erlaubnis des vorgesehenen Projektleiters -> Dipl.-Ing. oder Master Architektur - Berufsbezeichnung; Eigenerklärung zur Befähigung und Erlaubnis diese Berufsbezeichnung zu tragen -> Architekt /in - Berufserfahrung; Nachweis z.B. durch einen Lebenslauf oder schriftliche Bestätigung des Arbeitsgebers -> Mind. 3 Jahre (30.06.2023 - 30.06.2026) Zur Einreichung der fachlichen Qualifikation ist die Anlage 3 zu verwenden. (Es wird für die Person 2 Referenzen mit nachfolgenden Anforderungen gefordert; Hinweis: Die für die persönlichen Nachweise des Projektteams geforderten Referenzen dürfen sich mit den Büroreferenzen überschneiden). Umsetzungszeitraum 01.01.2019 - 30.06.2026 - Abgeschlossene Leistung gemäß -> - Leistungsbeschreibung -> Übernahme der Aufgabe des Stadtteilarchitekten / der Stadtteilarchitektin im Rahmen eines Stadterneuerungsgebiets und Beratung des Hof- und Fassadenprogramms der Städtebauförderung. - Leistungsumfang -> Die Übernahme der persönlichen Tätigkeit der Person 1 bei der Referenz muss mind. 2 Jahre Laufzeit mit einer Stundenanzahl pro Jahr von mind. 200 Stunden betragen. - Müssen die benannten Aufträge abgeschlossen sein? -> Nein, aber Sie müssen mind. die o.g. Laufzeit in der Umsetzung erreicht haben. - Spezielle Anforderungen, die sich aus dem Projekt ergeben und für die Vergleichbarkeit relevant sind -> Erfahrungen im kommunikativen Umgang mit Eigentümern. Zur Einreichung der persönlichen Referenzen ist die Anlage 2 zu verwenden. Die Stellvertretung muss mindestens die Anforderungen der Person 2 erfüllen. Person 2 kann zugleich als Stellvertretung benannt werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXUQYYDDY6N3L1J4/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXUQYYDDY6N3L1J4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXUQYYDDY6N3L1J4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bei Angebotsabgabe ist eine Bestätigung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Höhen einzureichen. Es sind folgende Mindestdeckungssummen nachzuweisen: - 3 Mio. EUR für Personenschäden - 3 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden Die Versicherung muss spätestens vor Auftragserteilung vorgelegt werden. Es reicht aus, wenn mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers eingereicht wird, dass im Auftragsfall die geforderte Versicherung mit entsprechenden Deckungssummen abgeschlossen wird. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft müssen die Unterlagen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft eingereicht werden.

Frist für den Eingang der Angebote: 01/12/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung wird einzelfallbezogen gem. § 56 VgV geprüft. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Die beiliegenden "Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) und die Vertragsbedingungen für Freiberuflich Tätige (AVB) werden mit Auftragserteilung Vertragsbestandteil. - Eigenerklärung EU-Sanktionen (mit dem Angebot einzureichen)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Sofern Sie Skonto gewähren wollen, beachten Sie bitte die Ziffer 9.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Bochum. Bei der preisgleichen Wertung werden Skontosätze nur dann eingerechnet, wenn ein Skontosatz von mindestens 2 % und ein Zahlungsziel von mindestens 21 Tagen eingeräumt wird.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragssteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gegenüber der Stadt Bochum gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt Bochum, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen § 160 (3) GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bochum, Referat Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bochum, Referat Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Referat Zentrale Vergabestelle
Registrierungsnummer: 05911-31001-89
Postanschrift: Hans-Böckler-Str. 19
Stadt: Bochum
Postleitzahl: 44777
Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)
Land: Deutschland
E-Mail: CGraser@bochum.de
Telefon: +49 2349104956
Internetadresse: https://www.bochum.de
Profil des Erwerbers: https://www.bochum.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: https://bezreg-muenster.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5f45d308-4dd2-4efb-b21f-1d939ede8d57 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/10/2026 00:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 747153-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 209/2026
Datum der Veröffentlichung: 28/10/2026